

Netzwerk Dorfbewegung HOHER FLÄMING

Das Netzwerk Lebendige Dörfer „Hoher Fläming“ hat am 24. Juni Akteure der Kommunalpolitik und Interessierte aus der Region zur Informationsveranstaltung um das Thema „Rechte und Pflichten von Ortsbeiräten“ nach Rabenstein/ Fläming eingeladen. Ziel der Veranstaltung war die Wissensvermittlung, der Austausch und das Netzwerken rund um die bevorstehenden Kommunalwahlen, die am 09.06.2024 landesweit stattfinden.

Nach einer Begrüßung der 19 Teilnehmern, wurde das Netzwerk „Lebendige Dörfer Hoher Fläming“ von Fränze Habedank vorgestellt. Anschließend gab Helmuth Theo Herbert, Ortsvorsteher aus Lühsdorf, in einem Impulsvortrag einen Überblick über alle wesentlichen Punkte der Rechte und Pflichten von Ortsbeiräten, wobei er sich grundlegend an der aktuell gültige Kommunalverfassung orientierte. Ergänzt wurden die Informationen von den Erfahrungen des hauptamtlichen Bürgermeisters von Treuenbrietzen, Herr Michael Knappe. Er Knappe ging auf alle Fragen von den Teilnehmern präzise ein und gab auch den Einblick auf praktische Alternativen, bspw. die Schwierigkeiten bei der Aufstellung von Kandidaten für Ortsbeiräten, und erklärte die Satzungslage und Folgen bei unbesetzten Ortsbeiräten in den Ortsteilen. Zudem erweiterte er den Wissensaustausch auf die Aufstellung und Wirkung von dem Gremium der Stadtverordneten.

Sigfrid Frenzel ist Mitglied des Gemeinderates im Amt Niemeck und ehrenamtlicher Bürgermeister der Gemeinde Rabenstein/ Fläming und ergänzte die Thematik um Informationen zu den Konstellationen eines Gemeinderates in einem Amt. Er stellte ausführlich da, wie das Gremium gebildet wird und bereicherte den Wissenstransfer mit den Erfahrungen der letzten Wahl und der damit einhergehenden Findung von geeigneten Kandidaten.

In allem war es eine gelungene Veranstaltung für den Auftakt einer Kleinserie zu Themen der bevorstehenden Kommunalwahl im Jahr 2024. Die Teilnehmer haben sich gut informiert gefühlt und wünschen sich weitere Möglichkeiten zum Austausch über bspw. die Aufstellung von Wählerlisten und auch über Fristen zur Wahl, sowie einen vorhergehenden Kontakt zu Wahlleitern. Das Engagement des Bürgermeisters von Treuenbrietzen und der damit einhergehende Informationsaustausch ist wirklich beachtlich, zumal er das Regionale Dörfertreffen im Hohen Fläming bereits im letzten Jahr mit einem fachlichen Vortrag unterstützt hat.